

## Kontakt

### VDCA Geschäftsstelle

Mittelfeldweg 20c  
27607 Geestland  
Tel.: +49 (0)4743 275646  
info@vdca.de, www.vdca.de

### Vorsitzende

**Heidi Hahn** CFIAC  
h.hahn@vdca.de  
Anschrift s. Geschäftsstelle

### Schatzmeisterin

**Maria Binn**  
In der Kreuzau 4  
51105 Köln  
T +49 (0) 221 29830789  
m.binn@vdca.de

### Schriftführerin

**Annekatrin Decker**  
Im Delmetal 3  
27243 Harpstedt  
T 04244 9685695  
a.decker@vdca.de

### Redaktionsbüro

Am Tabakquartier 62  
28197 Bremen  
T +49 (0)421 4899899  
redaktion@vdca.de

### Hinweise für Autoren

www.vdca.de, Rubrik Cyto-Info

## Inhalt 4/2023

- 122 : VDCA Intern
- 123 : Zytologie der Nase  
B. Soudah
- 127 : Stolperfall
- 129 : Repetitorium : gynäkologische Zytologie  
10. Einführung in die Virologie  
H. Flenker †, H. Griesser
- 132 : Repetitorium : außergynäkologische Zytologie  
62. Grundlagen: Lunge, Teil 1 – benigne Zellen  
M. Engels
- 135 : Test the best
- 137 : Varianten der Auftragsübermittlung vom  
Einsender zum Zytolabor
- 142 : Alles was Recht ist
- 144 : Christoph Hanrath Artwork
- 145 : Tagungsbericht Bremerhaven
- 148 : Kontaktadressen der Regionalgruppen
- 149 : Fortbildungsveranstaltungen des VDCA
- 153 : Jobbörse Stellengesuche/Stellenangebote
- 156 : Unser Service für Mitglieder / Impressum

# Stolperfall

Wir erhielten von einer 73-jährigen Patientin einen konventionellen Abstrich und einen Dünnschicht-Abstrich zur zytologischen Beurteilung. In der Anamnese wurde mitgeteilt, dass die Patientin eine Postmenopausenblutung und sonographisch ein hochaufgebautes Endometrium hatte.

Im konventionellen Abstrich fand sich mikroskopisch ein blutiger Präparatehintergrund. Des Weiteren sah man neben unauffälligen Plattenepithelzellen suspekta papilläre Zellverbände, z.T. mit Schleimbildung und Leukozytenphagozytose. Die Zellkerne sind rund oder oval, haben ein vergrößertes Chromatin und z.T. erkennt man prominente Nukleolen. Das Zytoplasma ist zyanophil, oft unscharf begrenzt.

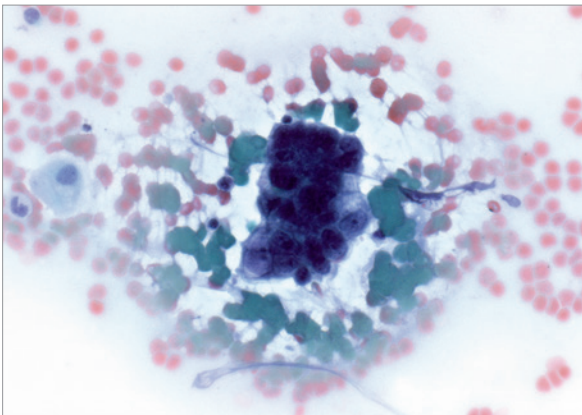


Abb. 1: Konventioneller Abstrich Adenokarzinom des Korpus in papillärer Lagerung, Makronukleolen, Obj. 25x

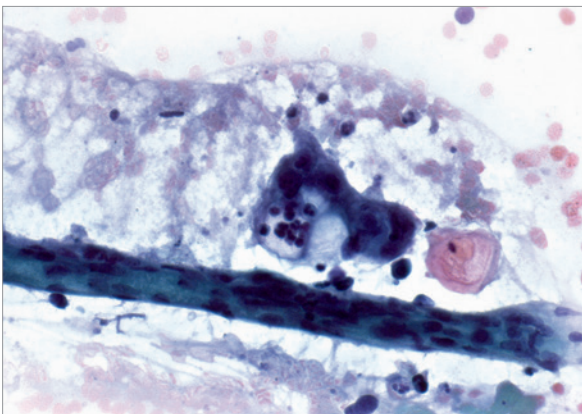


Abb. 2: Konventioneller Abstrich, suspekter Drüsenzellverband mit Leukozytenphagozytose und Schleimbildung, Obj. 25x

Im Dünnschicht-Abstrich fand sich mikroskopisch ein relativ sauberer Präparatehintergrund, mit degenerierten Erythrozyten und Leukozyten.

Auch im Dünnschicht-Abstrich fand man neben unauffälligen Plattenepithelien suspekta papilläre Zellverbände, z.T. mit Schleimbildung und Leukozytenphagozytose. Die Zellkerne sind rund oder oval, haben ein vergrößertes Chromatin, und z.T. erkennt man prominente Nukleolen. Das Zytoplasma ist zyanophil, oft unscharf begrenzt.

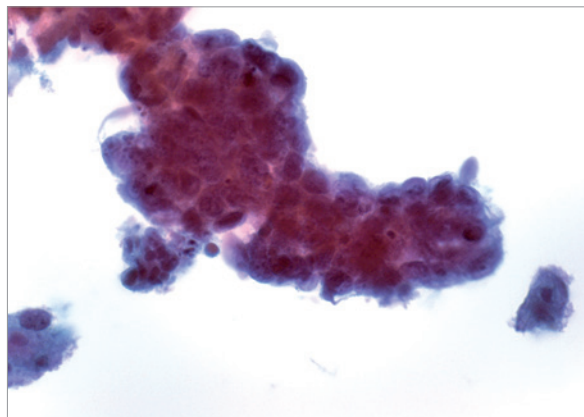


Abb. 3: Dünnschicht-Abstrich, Adenokarzinom des Korpus in papillärer Lagerung, z.T. mit Schleimbildung, Obj. 25x

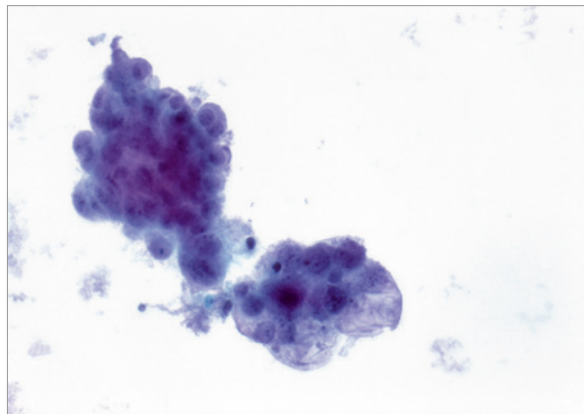


Abb. 4: Dünnschicht-Abstrich, Adenokarzinom des Korpus, z.T. prominente Nukleolen, Obj. 25x

Wir vergaben bei beiden Abstrichen die **Gruppe V-e: Zellbild eines Adenokarzinoms des Korpus**

Die histologische Abklärung ergab ein mäßig bis wenig differenziertes Adenokarzinom des Korpus.

#### Fazit

Vergleicht man den konventionellen Abstrich mit dem Dünnschicht-Abstrich, stellt man fest, dass in beiden Abstrichen die epithelialen Zellveränderungen des Adenokarzinoms des Korpus zu finden sind.

Die Anzahl der spontan abgeschilferten Zellen ist bei einem Endometriumkarzinom häufig nicht sehr hoch, sie hängt weitgehend vom Differenzierungsgrad des Tumors ab. Sie ist am geringsten bei den hochdifferenzierten Karzinomen, am höchsten bei den niedrigdifferenzierten Karzinomen.

Im konventionellen Abstrich fallen die Zellbilder eines Endometriumkarzinoms meist schon durch den typischen unsauberen/hämorrhagischen Präparatehintergrund auf, bestehend aus vermehrt Leukozyten, Histiozyten, Detritus, Eiweißpräzipitat und Erythrozyten. Im Dünnschicht-Abstrich fällt dieser Hintergrund weitestgehend weg.

Man findet aber im Dünnschicht- Abstrich, gleichermaßen wie im konventionellen Abstrich isoliert liegende Tumorzellen, in Gruppen oder in kleinen Verbänden. Sie liegen in rosettenartiger, azinusförmiger, papillärer Anordnung oder in Zellbällen (mit einer kugeligen Abrundung).

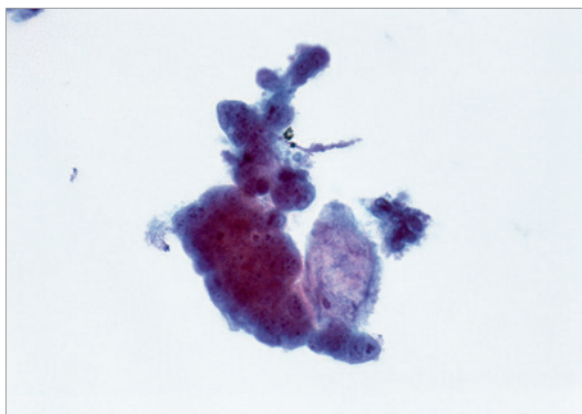


Abb. 5: Dünnschicht-Abstrich, Adenokarzinom des Korpus, Obj.25x

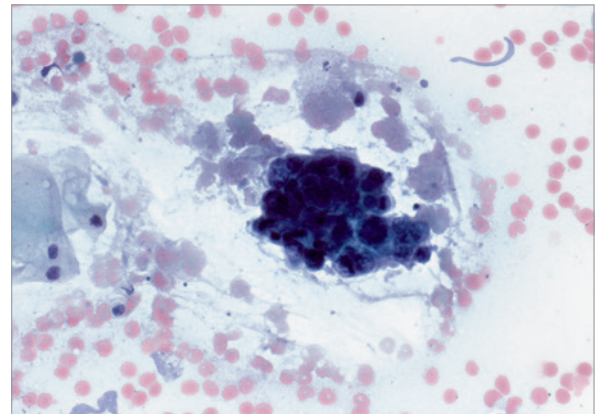


Abb. 6: Konventioneller Abstrich, Adenokarzinom des Korpus, Obj. 25x

Die Zellkriterien sind in beiden Abstrichen gut zu erkennen. Das unscharfe, spärliche Zytoplasma z. T. mit Vakuolisierung und Leukozytenphagozytose; die leicht vergrößerten Zellkerne, das vergrößerte Chromatin und die Nukleolen und Makronukleolen.

Bei Beachtung aller zytologischen Kriterien konnte man in diesem Fall sowohl im konventionellen Abstrich, als auch im Dünnschicht-Abstrich die korrekte Diagnose stellen.

#### Autorin

Hiltrud Bartels CT-IAC-Gyn  
MVZ wagnerstibbe für Gynäkologie, Reproduktionsmedizin,  
Zytologie, Pathologie und Innere Medizin GmbH  
Dr. Magali Marwedel, Ärztliche Leitung  
Grimsehlstr. 8a, 37574 Einbeck

#### Literatur

H. J. Soost, Gynäkologische Zytodiagnostik  
H. F. Nauth, Gynäkologische Zytodiagnostik

#### Bildnachweis

Hiltrud Bartels CT-IAC-Gyn  
MVZ wagnerstibbe für Gynäkologie, Reproduktionsmedizin,  
Zytologie, Pathologie und Innere Medizin GmbH